

Vorschlagsliste			
Maßnahmen der KIPKI-Positivliste	lfd. Nr.	Titel und kurze Beschreibung der vorgeschlagenen Maßnahme	Kostenschätzung
Maßnahmen zum Aufbau einer nachhaltigen Wärmeversorgung in den Kommunen, etwa durch Sektorenkopplung, klimafreundliche Nah- und Fernwärmenetze, Nutzung von Abwärme (z.B. aus Rechenzentren, Abwasser), Großwärmepumpen, (innovative) Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen (ohne Inanspruchnahme der KWGK-Vergütung) und Wärmespeicher, Power to Heat-Anlagen sowie Maßnahmen zur Effizienzsteigerung	1	Planung zur Abwärmenutzung für das Dunkelrechenzentrum Standort Comeniussschule Zum Betrieb des unbemannten Rechenzentrums im Bunker des Standortes Comeniussschule wurden wassergekühlte Serverschränke eingebaut. Diese sorgen für eine Teilabsenkung des Temperaturniveaus im Serverraum auf ca. 37 Grad Celsius. Zur zusätzlichen Optimierung des Temperaturniveaus sollen weitere Nutzungen der Abwärme für andere Zwecke am Standort geprüft werden. Diese wären beispielsweise die Einleitung zum Betrieb des Warmwasserbereiters der Sporthalle im Sommerbetrieb und Einleitung der Wärme im Heizbetrieb in die bestehende Heizungsanlage. Die Potenziale und mögliche Umsetzungsvarianten werden untersucht und die beste Variante anschließend umgesetzt.	50.000 €
	2a	Planung und Umsetzung eines klimafreundlichen Nahwärmenetzes für die Rathausgebäude, das Görresgymnasium und das Schängelcenter Aktuell besteht ein Nahwärmenetz, das mit drei Gasbrennwertkesseln betrieben wird. Dies versorgt die Liegenschaften Rathausgebäude I und II, das Schängelcenter und das Görresgymnasium mit Wärme. Im Rahmen der Planung sollen die Potenziale und mögliche Umsetzungsvarianten für eine Versorgung mit Erneuerbaren Energien untersucht und die beste Variante anschließend umgesetzt werden.	1.300.000 €
Maßnahmen zur klimaneutralen Gestaltung und energetischen Sanierung auf einen das gesetzliche Mindestniveau übertreffenden Baustandard (Voll- und Teilsanierung) sowie zur Steigerung der Energieeffizienz in ausschließlich kommunalen Immobilien und Infrastruktur ohne wirtschaftliche Nutzung (u.a. durch Wärmedämmung, Wärmerückgewinnung aus der Raumluft, Wärmeschutz und -rückgewinnung, Umrüstung zu LED-Straßenbeleuchtung, Gebäudeautomation, Einsatz von Wärmepumpen oder Solarthermie)	2b	Energetische Teilsanierung Rathausgebäude I und II Korrespondierend zu dem Maßnahmenvorschlag 2a sollen zur Reduzierung des Energieverbrauchs die energetischen Schwachstellen in den Rathausgebäuden im Rahmen einer Teilsanierung beseitigt werden. Dies betrifft den Austausch der Fenster, die Dämmung der Kellerdecken und die Dämmung der obersten Geschossdecken der Rathausgebäude I und II.	1.900.000 €

Vorschlagsliste - Fortsetzung			
Maßnahmen zum Aufbau einer nachhaltigen Stromversorgung in den Kommunen, etwa durch den Ausbau Erneuerbarer Energien (unter Ausschluss von EEG- und KWKG-geförderten Anlagen)	3	<p>Errichtung von PV-Anlagen inkl. Batteriespeicher für die Goetherealschule plus Auf dem Dach des Schulgebäudes soll eine 30 kWp Anlage und auf dem Dach der Sporthalle eine 40 kWp Anlage errichtet und - für eine 100%ige Eigenabnahme des Strom in der Liegenschaft - der überschüssige Strom in Batteriespeichern zwischengespeichert werden. Insgesamt können so ca. 65.000 kWh Strom pro Jahr erzeugt werden. Die Statik beider Gebäude ist für die Errichtung von PV-Anlagen geeignet.</p>	640.000 €
	4	<p>PV-Anlage auf dem Parkplatz des neuen Hallenbades Koblenz Errichtung einer PV-Anlage auf dem Parkplatz des neuen Hallenbades zur Stromversorgung des Hallenbades und/oder umliegender kommunaler Liegenschaften mittels Bilanzkreisbildung. Erforderlich ist hierfür eine geeignete Aufständigung über den Stellplatzflächen des Parkplatzes. Erste Planungen gehen von einem Potenzial von ca. 285 kWp und einem Stromertrag von 260.000 kWh/a aus.</p>	1.000.000 €
Bessere Umsteigeparkplätze mit Ladeinfrastruktur oder Fahrradboxen für Pedelecs sowie Fahrradstationen an Bahnhöfen, Busbahnhöfen oder im Umfeld von Bushaltestellen	5	<p>Erste Ausbaustufe Mobilitätsstationen Planung und Umsetzung von 7 Mobilitätsstationen der Priorität 1 im Bereich von Bahnhofpunkten u. ÖPNV-Haltestellen (Bf Ehrenbreitstein; Bf Stadtmitte/Löhrcenter; Bf Moselweiß; Bf Güls; Metternich Universität; Karthause Hochschule; Zentralplatz). Angebote in der Grundausstattung sind Fahrradboxen, (überdachte) Fahrradparker und Gepäckfächer. Diese sollen nach und nach weiter ausgebaut werden. Optionale Erweiterungen wären z.B. Car-Sharing, Fahrradverleihsystem und Lastenradverleih.</p>	250.000 €
Errichtung von klimafreundlichen und klimaresilienten öffentlich zugänglichen Bewegungsplätzen/Mehrgenerationenplätzen; Begrünung von Sport- und Freizeitanlagen mit heimischen und klimaresilienten Büschen und Bäumen; klimaresiliente Umgestaltung von Spielplätzen	6	<p>Klimaangepasster Mehrgenerationenplatz Korrespondierend zu dem Förderprojekt "Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel" (Herstellung von Baumrigolen entlang eines Verkehrsraumes und Umgestaltung der Platzfläche vor der Kirche St. Elisabeth) soll auch die städtische Fläche entlang der Kirche St. Elisabeth klimaangepasst entwickelt und, neben einer klimaresilienten Begrünung, beschattete Aufenthaltsmöglichkeiten, ein barrierefreier Zugang und eine Spielplatzfläche geschaffen werden. Darüber hinaus soll ein Durchgang zur St. Elisabeth-Str. geschaffen und die städtische Fläche, die aktuell noch in einer Sackgasse endet, in die Wegebeziehung zum angrenzenden Gewerbegebiet und dem Stadtteil Koblenz-Goldgrube eingebunden werden. Damit kann auf der gesamten städtischen Fläche eine soziale Kontrolle hergestellt, der durch die Sackgassensituation bestehende Angstraum aufgelöst und die Nutzung für die Allgemeinheit ermöglicht werden.</p>	250.000 €

Nachrückerliste			
Maßnahmen der KIPKI-Positivliste	lfd. Nr.	Titel und kurze Beschreibung der vorgeschlagenen Maßnahme	Kostenschätzung
Maßnahmen zum Aufbau einer nachhaltigen Stromversorgung in den Kommunen, etwa durch den Ausbau Erneuerbarer Energien (unter Ausschluss von EEG- und KWKG-geförderten Anlagen)	1	PV-Anlage auf dem Dach des Wasserwerk Koblenz Erstellt werden kann eine ca. 140 kWp-Anlage. Insgesamt können so ca. 120.000 kWh Strom pro Jahr erzeugt werden. Der Eigenverbrauchsanteil liegt bei ca. 95%. Die Statik des Daches wird aktuell geprüft und muss ggf. angepasst werden.	650.000 (ohne Anpassung der Statik)
	2	Freiflächen-PV auf dem Betriebsgelände des Wasserwerk Koblenz Erstellt werden kann eine ca. 1 MWp-Anlage mit einer Stromproduktion von ca. 900.000 kWh/a. Der Eigenverbrauchsanteil liegt bei ca. 65%. Aufgrund der Bauanforderungen im Wasserschutz- und Hochwasserschutzgebiet muss mit Mehrkosten in Millionenhöhe für die Umsetzung gerechnet werden.	aktuell nicht bekannt
Bessere Umsteigeparkplätze mit Ladeinfrastruktur oder Fahrradboxen für Pedelecs sowie Fahrradstationen an Bahnhöfen, Busbahnhöfen oder im Umfeld von Bushaltestellen	3	Erste Ausbaustufe Mobilitätsstationen Planung und Umsetzung von 4 weiteren Mobilitätsstationen im Bereich von Bahnhofpunkten u. ÖPNV-Haltestellen (Hbf Koblenz - Ost und/oder West; Bf Lützel (temporäre Installation); Sportpark Oberwerth; Mendelssohnstraße (wg. Haltestellenausbau). Angebote in der Grundausstattung sind Fahrradboxen, (überdachte) Fahrradparker und Gepäckfächer. Diese sollen nach und nach weiter ausgebaut werden. Optionale Erweiterungen wären z.B. Car-Sharing, Fahrradverleihsystem und Lastenradverleih.	145.000 €
Investitionen (z.B. in Fahrzeuge, Abstellrichtungen, PV-Anlagen als örtliche Stromquelle sowie die erforderlichen Steuerungssysteme), in Sharing-Einrichtungen (für Fahrräder, Lastenräder, E-Pkw und sonstige Verkehrsmittel)	4	Kommunales Fahrradverleihsystem Planung und Umsetzung eines kommunalen Fahrradverleihsystem für Koblenz mit Stationen in der Innenstadt (Ausbaustufe 1) und Stadtteile; ca. 30 Verleihstationen unterschiedlicher Größe und Ausstattung (z. B. 5er und 10er; Pedelecs und Standard-Bikes) angedacht; teilweise Überschneidung mit geplanten Mobilitätsstationen	410.000 €
Umrüstung der Innen- und Außenbeleuchtung auf energiesparende LED-Leuchten in Schulen und Kindertagesstätten	5	Umrüstung der Beleuchtung auf energiesparende LED Umrüstung der Beleuchtung in den Gebäuden Max von Laue Gymnasium, Mensa Gymnasium a.d. Asterstein, Mensa Diesterwegschule, dem JUBÜZ a.d. Karthause und der Berufsfachschule a.d. Karthause	250.000 €
Herstellung von Beschattungseinrichtungen an Fenstern (z.B. durch Rollläden, Jalousien oder andere Verschattungsvarianten)	6	Herstellung von Beschattungseinrichtungen Beschattung der großen Fensterfront der Kindertagesstätte Rappelkiste	200.000
Herstellung von Beschattungseinrichtungen auf dem Schul-/Kitagelände Entsiegelung und naturnahe Gestaltung von Schulhöfen sowie Außenbereichen von Kitas	7	Sonnensegel für KiTa-Außengelände Beschattung der Spielbereiche auf den Außengeländen von KiTa's	50.000